Presseinformation

8. April 2010

Vollausbau der Schulsozialarbeit im Mostviertel

Heuras: Niederösterreich übernimmt Vorreiterrolle

Im Rahmen einer Pressekonferenz in der Landesberufsschule Pöchlarn ging Landesrat Mag. Johann Heuras heute, 8. April, auf die Schulsozialarbeit in Niederösterreich ein, die ab sofort flächendeckend im ganzen Mostviertel in allen Landesberufsschulen angeboten wird. Im Industrieviertel sei der Vollausbau der Schulsozialarbeit bereits erreicht, mit der Implementierung im Waldviertel und im Weinviertel werde diese Dienstleistung ab dem Schuljahr 2011 in ganz Niederösterreich angeboten, so Heuras. Für den Ausbau der Schulsozialarbeit wird jährlich ein Betrag von 850.000 Euro von Seiten des Landes Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Die Schulsozialarbeit richtet sich an Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer, die in emotionaler und sozialer Hinsicht Unterstützung benötigen.

„Heute ist die Jugend viel mehr Einflüssen, Gefahren und Herausforderungen ausgesetzt als in der Vergangenheit", betonte Heuras und führte weiter aus: „Der Weg der Jugendlichen wird immer komplizierter, es gibt mehr Kreuzungen und Abzweigungen, an denen wichtige Entscheidungen zu treffen sind. Daher werden ein Orientierungssystem bzw. ein Handlauf benötigt, wie Schulsozialarbeit, Beratungsstellen oder betreute Jugendzentren." Die Schulsozialarbeit sei unverzichtbar für die Jugend, so der Landesrat, der auch die Wichtigkeit der Präventionsarbeit und die Bedeutung der Zusammenarbeit von Sozialarbeiterinnen, Lehrern und Eltern betonte.

Aufgabe der Schulsozialarbeit sei es auch, die Lehrerinnen und Lehrer zu entlasten. „Laut der Jugendstudie aus dem Jahr 2009 haben 20 Prozent der Jugendlichen keine Vertrauenspersonen, die mit ihnen sprechen, ihnen helfen oder bei Problemen unterstützen, so der Landesrat. Dem Umstand, dass sich jeder fünfte Schüler von den Erwachsenen vernachlässigt fühle, könne mit der Schulsozialarbeit Abhilfe geschaffen werden. Ein umfangreiches Angebot an Schulsozialarbeiterinnen sei die beste Prävention und Grundlage für die positive Entwicklung der Jugend.

„Niederösterreich hat in der Schulsozialarbeit eine Vorreiterrolle übernommen", erklärte Heuras. Die Investitionen des Landes in die Schulsozialarbeit seien auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Lehrlingen.

Nähere Informationen: Büro LR Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at